



## **Bewilligungsfähige Kostenlimiten-Überschreitung bei Energiemassnahmen «Energie-Zuschlag»**

(gemäss § 6c WBFV)

### **Grundsatz**

Für ausserordentliche technische Anlagen und Massnahmen für eine sparsame und rationelle Energieverwendung sowie zur Schonung der Umwelt können zusätzliche Investitionskosten von **höchstens 5 %** der pauschalierten Erstellungskosten anerkannt werden.

### **Anforderungen an Gebäude**

#### **1) Sehr gute Gebäudehülle**

Werden die Anforderungen an die Wärmedämmung der Gebäudehülle gemäss Wärmedämmvorschriften der Baudirektion (Ausgabe 2009) um mindestens 10% unterschritten, können die pauschalierten Erstellungskosten bei Bedarf um **höchstens 1 %** überschritten werden.

#### **2a) Tiefer Bedarf an nicht erneuerbaren Energien nachgewiesen oder Minergie-Standard**

Wird die Deckung des zulässigen Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser durch nicht erneuerbare Energien gemäss §10a Energiegesetz um mindestens 20% unterschritten, können die pauschalierten Erstellungskosten bei Bedarf um weitere **höchstens 2 %** überschritten werden. Das Erfüllen von Anforderung 1) wird dabei zwingend vorausgesetzt. Alternativ reicht das Erreichen des Minergie-Standards (zwingend mit Zertifikat).

#### **2b) Erreichen der Standards Minergie-A/-P oder Minergie-A/-P-Eco**

Wird der Standard Minergie-A/-P oder -A/-P-Eco erreicht (nur mit Zertifikat), können die pauschalierten Erstellungskosten bei Bedarf um weitere **höchstens 2 %** überschritten werden.

|  | <b>Anforderung 1</b>  | <b>Anforderung 2a</b>   | <b>Anforderung 2b</b>                    |
|--|---|---|--|
| <b>Neubau<br/>Gesamter-<br/>neuerung</b> | Wärmedämmung der Gebäudehülle unterschreitet Anforderungen Wärmedämmvorschriften BD (Ausgabe 2009) um min. 10 % | Deckung des zulässigen Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser durch nicht erneuerbare Energien gemäss § 10a Energiegesetz um min. 20 % unterschritten oder Minergie-Standard | Minergie-A/-P<br>Minergie-A/-P-Eco       |
| <b>Erneuerung</b>                        | Erreicht Neubauwert gem. Wärmedämmvorschriften  | Erreicht Neubauwert gemäss Energiegesetz  | Minergie-A/-P<br>Minergie-A/-P-Eco       |
| <b>Bemerkungen</b>                       |   | Anfo 1 zwingend erfüllt   |  |
| <b>Energie-<br/>Zuschlag</b>             | max. 1 %  | Anfo 1 + max. 2 %<br>insgesamt max. 3 %   | Anfo 1+2 + max.2 %<br>insgesamt max. 5 % |

### **Nachweis**

Wer seinen Anspruch auf einen «Energie-Zuschlag» geltend macht, hat dem Gesuch um Förderung des Mietwohnungsbaus das bei der Baueingabe für den Energienachweis eingereichte Formular EN-1b «Höchstanteil – Rechnerische Lösung» oder das provisorische Minergie-Zertifikat beizulegen. Für den Subventionsvertrag ist nach Bauende das Formular «Ausführungskontrolle» der Baudirektion oder das definitive Minergie-Zertifikat einzureichen.